

GESCHMACKSWELTEN:

WIE PRÄGEN RIECHEN UND SCHMECKEN UNSERE GESELLSCHAFT?

14. November 2018, 19:00 Uhr, Museum für Kommunikation Berlin

PODIUMSGÄSTE

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt

Der Biologe und Mediziner Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt ist Zellphysiologe an der Ruhr-Universität Bochum. Der Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeiten liegt in der molekularen und zellulären Riechforschung, vor allem in der Wirkung von Duftstoffen auf den Menschen. Einer breiten Öffentlichkeit ist Hanns Hatt über seine Publikationen über das Riechen bekannt, die zugleich Zeichen seiner Mission sind, Wissenschaft auch für die Öffentlichkeit verständlich zu machen. Seit September 2015 ist Hanns Hatt Präsident der Akademienunion. Von 2010 bis 2015 war er Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, einer der Mitgliedsakademien der Akademienunion, und von 2012-2015 Vizepräsident des Dachverbands.

Prof. Dr. Thomas O. Höllmann

Der Sinologe und Ethnologe Prof. Dr. Thomas O. Höllmann ist Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Kulturgeschichte, für deren Rekonstruktion er archäologische und schriftliche Quellen gleichermaßen berücksichtigt. Einem weiteren Leserkreis ist Thomas O. Höllmann zudem u.a. als Autor eines Bandes über die chinesische Kochkunst bekannt („Schlafender Lotos, trunkenes Huhn“), der auch ins Chinesische übersetzt wurde. Seit Januar 2017 ist Thomas O. Höllmann Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und seit November 2017 ist er zudem Vizepräsident der Akademienunion.

apl. Prof. Dr. Anne-Rose Meyer

Anne-Rose Meyer ist apl. Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Bergischen Universität Wuppertal und vertritt derzeit eine Professur an der Leibniz Universität Hannover. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen auf deutschsprachiger Literatur des 18.-21. Jahrhunderts, europäischen Literaturbeziehungen, Interkulturalität sowie auf Fragen der Ästhetik und Gattungstheorie. Als Literatur- und Kulturwissenschaftlerin befasst sie sich zudem systematisch mit dem Thema Essen und Geschmackskulturen. So erschien 2017 gemeinsam mit Kikuko Kashiwagi-Wetzels der Band "Theorien des Essens". In diversen Aufsätzen wirft sie zudem einen Blick auf die Rolle des Essens in Exilliteratur und gab 2008 mit Claudia Lillge einen Band zu "Interkulturellen Mahlzeiten" heraus.

Geza Schön

Geza Schön ist ausgebildeter Parfümeur und gilt als Querdenker in der Duftwelt. Während seiner vieljährigen Tätigkeit für die Duftindustrie lebte er in Argentinien, den USA, England, Frankreich und Singapur. 2002 machte er sich als Parfümeur selbstständig, sein Label Escentric Molecules gründete er 2005. Seine Kreationen haben nicht nur die Wahrnehmung von Düften verändert, sondern auch die Art und Weise, wie sie entstehen. Geza Schön lebt und arbeitet in Berlin.

Moderation:

Tanja Runow, Moderatorin und Redakteurin für Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur.



Museum für
Kommunikation
Berlin



UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN